Presseinformation

16. Dezember 2003

Land übernimmt Krankenhaus Waidhofen an der Thaya

LH Pröll: Wollen Gemeinden finanziell unter die Arme greifen

„In Niederösterreich wird alles getan, um die Bevölkerung auch in Zukunft hervorragend medizinisch zu versorgen“, betonten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. Jedem Bürger müsse es möglich sein, innerhalb von 25 Minuten ein Krankenhaus zu erreichen. Das Land bekenne sich zu den 27 Spitalsstandorten.

„Das Angebot an die Gemeinden zur Übernahme ihrer Krankenhäuser ist weiter aktuell. Es ist wichtig, laufend Gespräche zu führen und gemeinsam die beste Lösung für die Bevölkerung zu erarbeiten“, erklärte Pröll. Die Gemeinden Horn, Mistelbach, Lilienfeld, Krems und Hainburg hätten bereits ihr Interesse kundgetan. Im Detail bedeute dieses Angebot für Gemeinden umfangreiche Einspareffekte. Mit der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya werde heute ein entsprechender Vertrag unterzeichnet.

„Niederösterreich legt besonderes Augenmerk auf das ständige Hinterfragen medizinischer Strukturen und ihrer wirtschaftlichen Effizienz“, erklärte Sobotka. Das Gesundheitssystem müsse verbessert, Sparpotenziale ausgeschöpft und Doppelgleisigkeiten abgebaut werden. Die Adaptierung der medizinischen Strukturen habe ergeben, dass Doppeluntersuchungen reduziert, Kosten vermindert und eine bessere Betreuung der Patienten gewährleistet werden. Auch die geplante EDV-Vernetzung der Krankenhäuser führe schon jetzt zu einer Vereinfachung der Verwaltung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at